

Begründung:

Im Rahmen der Eckwerteberatungen zum Haushalt 2010 wurde die Verwaltung u.a. beauftragt, Zielvereinbarungen und Kennzahlen zur Zielerreichung zu den Haushaltsberatungen der Fachausschüsse vorzulegen (SV-Nr. 06//0581, TOP 7.2 der Niederschrift VA vom 29.09.2009, Ziffer 3 des Beschlusses).

Die Stadt Schortens führt im Jahr 2010 den doppelischen Haushalt ein. Die Haushaltsführung lehnt sich an die Regelungen der Privatwirtschaft (doppelte Buchführung) an. Wie ein Unternehmer setzt sich auch die Stadt Schortens für das neue Haushaltsjahr Ziele und beschreibt die dazu geplanten Maßnahmen (§ 5 Abs. 7 GemHKVO). Ob diese Ziele erreicht werden, wird anhand von Kennzahlen gemessen. Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden (§ 21 Absatz 2 GemHKVO).

Die Oberziele der Stadt Schortens sind durch das Leitbild definiert (SV-Nr. 06//0582 Bericht zum Controlling). Für den Bereich des Fachbereiches 21 Teilhaushalt 21 Bauen ist insbesondere folgender Bereich des Leitbildes betroffen:

- *Eine Stadt mit Flair und Aufenthaltsqualität entwickeln.*
- *Die Wohn- und Lebensqualität in allen Ortsteilen von Schortens erhalten.*

Die vorgeschlagenen Ziele für das wesentliche Produkt Städtebauliche Planung und Entwicklung sind u.a. Qualitätsziele, die dazu dienen, die Wohn- und Lebensqualität in Schortens zu verbessern. Die vorgeschlagenen Ziele entsprechen denen laut Leitbild verankerten Strategien zu den obigen Oberzielen, wie z.B.

- Das Zentrum städtebaulich und stadtgestalterisch aufwerten.
- Öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität entwickeln.
- Sozial und baulich durchmischte Wohngebiete planen.

Die Kosten für Orts- und Regionalplanung wurden zu Beginn der Haushaltsberatungen auf 66.500,00 Euro veranschlagt. Soweit möglich, werden keine weiteren externen Gutachten beauftragt, so dass eine Einsparung von 10% somit rund 6.500,00 Euro erzielt werden kann. Die Kosten für externe Leistungen sind in den letzten Jahren aufgrund vielfältiger Planungsaufträge, insbesondere Neufassung des F-Planes und fachgutachtlicher Präsentationen (z.B. B-Plan 38) gestiegen:

Rechnungsergebnis 2006	18.621,31 Euro
Rechnungsergebnis 2007	38.784,01 Euro
Rechnungsergebnis 2008	46.793,21 Euro
Haushaltssoll 2009	65.000,00 Euro
Planung 2010	66.500,00 Euro

Zusätzliche Planungen, z.B. Ermittlung von Suchräumen für Photovoltaikanlagen / Potenzialstudie, sollten daher aufgrund der Haushaltslage nicht mehr in 2010 beauftragt werden.

Über den Sachstand und den Zielerreichungsgrad wird ab 2010 zu den Fachausschusssitzungen durch Controlling berichtet.